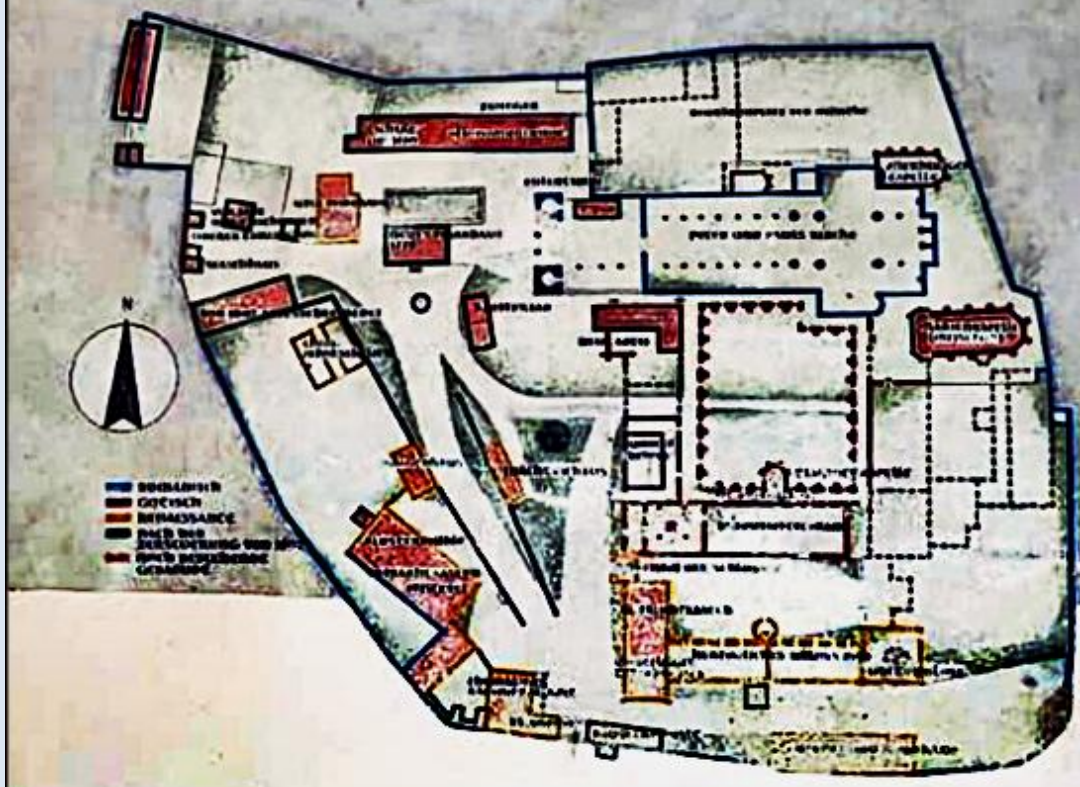


# NIEMCY

## Hirsau

Klasztor OO. Benedyktynów śś. Piotra i Pawła (obecnie w ruinie)







Das Benediktinerkloster St Peter und Paul wurde in den Jahren 1082-1091 nach cluniazenser Regel von dem aus dem Kloster St Emmeran in Regensburg stammenden Abt Wilhelm in dem hier anstehenden Buntsandstein erbaut.

Für die zeitgenössische deutsche Sakralbaukunst ist die romanische Architektur Hirsauer Prägung richtungsweisend gewesen.

Das Kloster erreichte 1428-1500 eine 2. Blütezeit und wurde unter Abt Blasius um 1490 im spätgotischen Stil gänzlich umgebaut.

Herzog Ulrich von Württemberg führte 1534 die Reformation ein.

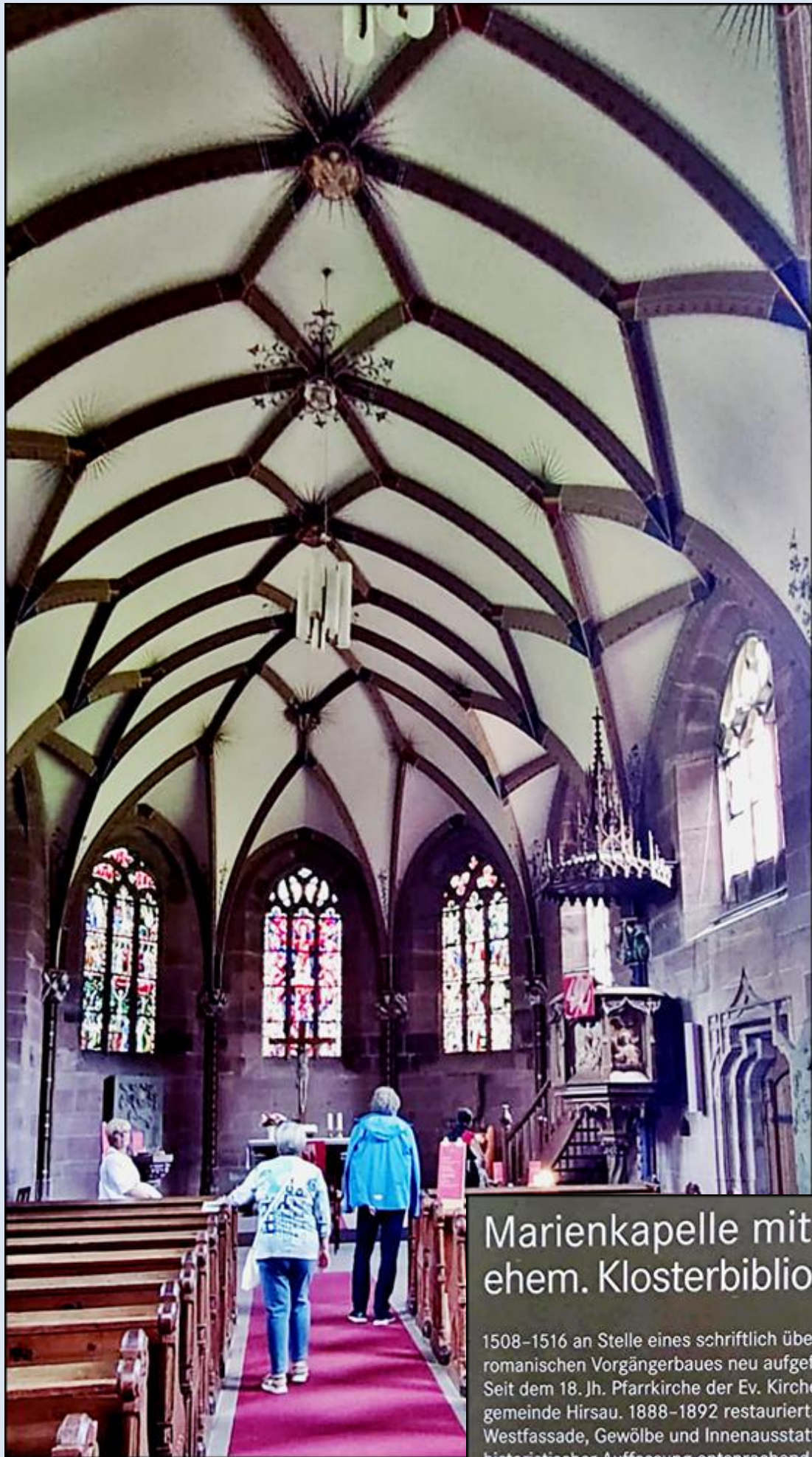
1556 wurde eine Klosterschule eingerichtet, die jährlich 25 Schüler auf das Studium der evangelischen Theologie in Tübingen vorbereitet.

1586-1592 errichtete das Herzoghaus seine Schloßbauten im Renaissancestil im südlichen Teil des Klosterareals.

Die Zeit des 30-jährigen Krieges brachte auch über Hirsau Religionswirren, Plünderungen und große Armut.

Während des pfälzischen Erbfolgekrieges brannte General Melac 1692 alle herzoglichen und klösterlichen Bauten nieder, die Ruinen dienten etwa 150 Jahre als Steinbruch. Erst 1892 kam die inzwischen herrenlose Anlage in Württembergischen Staatsbesitz und erfuhr denkmalpflegerischen Schutz.

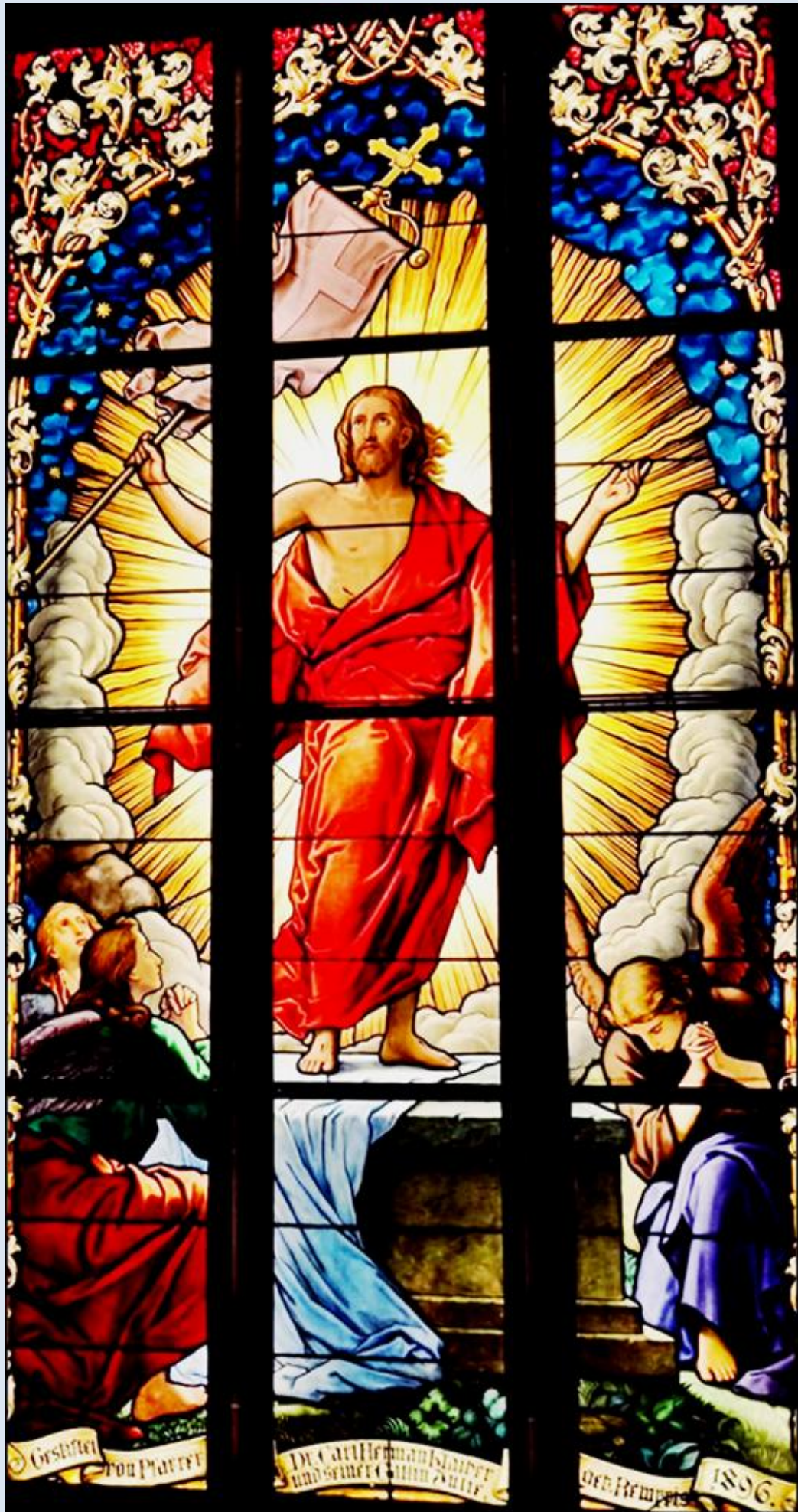




## Marienkapelle mit ehem. Klosterbibliothek

1508–1516 an Stelle eines schriftlich überlieferten romanischen Vorgängerbaues neu aufgeführt. Seit dem 18. Jh. Pfarrkirche der Ev. Kirchengemeinde Hirsau. 1888–1892 restauriert. Westfassade, Gewölbe und Innenausstattung in historistischer Auffassung entsprechend der Zeit.

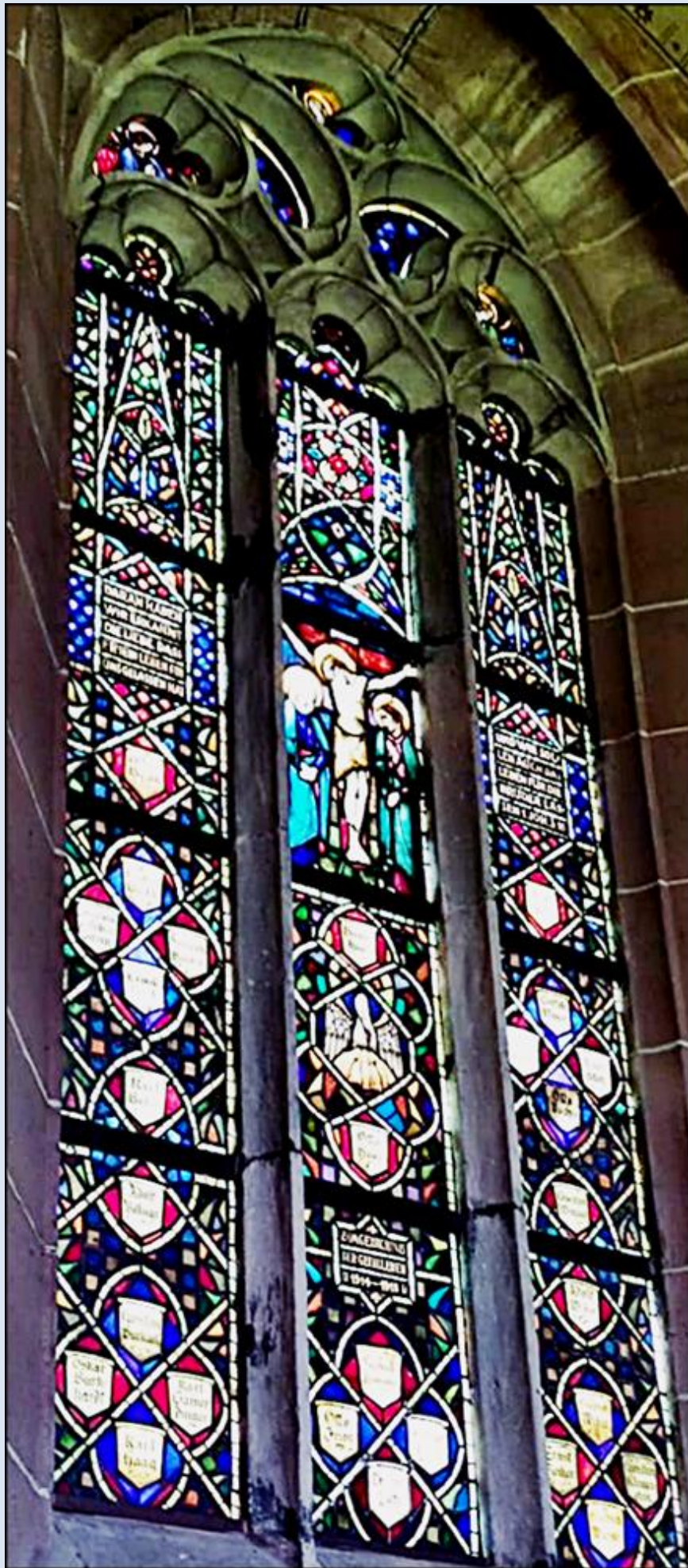




Gestiftet von Pfarrer

Dr. Carl Hermannsauer und seiner Gattin Julie

von Remppis 1896



BARBARA KLAREN  
VIRI LOR. ANTONI  
DIE LIX. JUNII  
1791. LEON. FER.  
D. M. G. A. N. N. S. I.

LEON. FER.  
D. M. G. A. N. N. S. I.

LEON. FER.  
D. M. G. A. N. N. S. I.





*zdjęcia: R.H.*

zdjęcia w czerwonym obramowaniu zapożyczono z:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster\\_Hirsau#/media/Datei:20230414\\_Kloster\\_Hirsau\\_0317-8.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Hirsau#/media/Datei:20230414_Kloster_Hirsau_0317-8.jpg)

[POWRÓT DO STRONY GŁÓWNEJ IKONOGRAFII](#)